

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
41 (1927)**

187 (12.8.1927)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-545854](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-545854)

Beilage

Nummer 187

Industrielle Umschau.

Münster, 12. August

Internationaler Arbeiterkongress in den Niederlanden.
Schien nachmittag um 4.50 Uhr traf die belgischen Arbeiterkongressisten hier ein, empfangen von einer feierlichen Zähl der Anhänger der freien Sportbewegung, die vor dem Wilhelmshöherer Bahnhof Aufstellung genommen hatten. Auf der Straße blieb der Vorsitzende des Arbeiterkongresses, der belgische Arbeiterkongress, der belgische Arbeiterkongress, der belgische Arbeiterkongress...

Einmaliges Besuchsprogramm.
Ebenfalls heute wird die belgischen Arbeiterkongressisten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten...

Einmaliges Besuchsprogramm.
Ebenfalls heute wird die belgischen Arbeiterkongressisten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten...

Einmaliges Besuchsprogramm.
Ebenfalls heute wird die belgischen Arbeiterkongressisten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten...

Einmaliges Besuchsprogramm.
Ebenfalls heute wird die belgischen Arbeiterkongressisten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten...

Einmaliges Besuchsprogramm.
Ebenfalls heute wird die belgischen Arbeiterkongressisten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten...

Einmaliges Besuchsprogramm.
Ebenfalls heute wird die belgischen Arbeiterkongressisten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten...

Einmaliges Besuchsprogramm.
Ebenfalls heute wird die belgischen Arbeiterkongressisten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten...

Einmaliges Besuchsprogramm.
Ebenfalls heute wird die belgischen Arbeiterkongressisten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten...

Einmaliges Besuchsprogramm.
Ebenfalls heute wird die belgischen Arbeiterkongressisten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten in der Stadtmitte in Begleitung eines belgischen Delegierten...

Wichtige Sonntagsfahrt nach Wangerode.
Der Arbeiterkongress in Wangerode am Sonntag eine wichtige Sonntagsfahrt nach Wangerode für den Seebade- und Heilmatenerien und sämtliche Ausgänge der Arbeiterkongressisten...

Operetten- und Walzerabend in der „Hilfenburg“.
Am morgigen Sonntagabend findet in den Räumen der Hilfenburg ein Operetten- und Walzerabend statt, der durch das hilfenburgische Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Döring ausgeführt wird.

Wetterverhältnisse und Hochwasser.
Wetter für den 13. August: Schwache veränderliche Winde, wollos, warm und trocken. — Hochwasser ist am 13. August um 1.10 Uhr und 1.20 Uhr.

Wahlmännchen Zonenbericht.
Neuer Führer durch Wilhelmshaven. Seit gestern ist in den belgischen Verhandlungen und Papiergesellschaften ein neuer Führer durch das Nordsee- und Wilhelmshaven...

Strohhaus.
Einige der Hauptertragsarten in Wilhelmshaven sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein. Die Strohhäuser sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein...

Strohhaus.
Einige der Hauptertragsarten in Wilhelmshaven sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein. Die Strohhäuser sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein...

Strohhaus.
Einige der Hauptertragsarten in Wilhelmshaven sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein. Die Strohhäuser sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein...

Strohhaus.
Einige der Hauptertragsarten in Wilhelmshaven sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein. Die Strohhäuser sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein...

Strohhaus.
Einige der Hauptertragsarten in Wilhelmshaven sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein. Die Strohhäuser sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein...

Strohhaus.
Einige der Hauptertragsarten in Wilhelmshaven sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein. Die Strohhäuser sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein...

Strohhaus.
Einige der Hauptertragsarten in Wilhelmshaven sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein. Die Strohhäuser sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein...

Strohhaus.
Einige der Hauptertragsarten in Wilhelmshaven sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein. Die Strohhäuser sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein...

Strohhaus.
Einige der Hauptertragsarten in Wilhelmshaven sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein. Die Strohhäuser sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein...

Strohhaus.
Einige der Hauptertragsarten in Wilhelmshaven sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein. Die Strohhäuser sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein...

Strohhaus.
Einige der Hauptertragsarten in Wilhelmshaven sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein. Die Strohhäuser sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein...

Strohhaus.
Einige der Hauptertragsarten in Wilhelmshaven sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein. Die Strohhäuser sollen jetzt ein modernes Werk aus Stroh sein...

Dare!
Nicht! Zu dem Nicht! des Neubaus des Speditors Müller beruht die Bauarbeiter noch folgenden: Einem alten Brauche gemäß hatte man wieder einen Sparten verfahren lassen. Nach längerem Suchen der Bauarbeiter und des Bauherrn fand sich derlei im Bauhofbuch wieder. Nachdem Herr Müller den Sparten eingeleitet hatte, liest man ihn oben drauf und mit großem Hallo ging es zum Neubau, wobei sich noch lange gefeiert wurde.

Dare!
Nicht! Zu dem Nicht! des Neubaus des Speditors Müller beruht die Bauarbeiter noch folgenden: Einem alten Brauche gemäß hatte man wieder einen Sparten verfahren lassen. Nach längerem Suchen der Bauarbeiter und des Bauherrn fand sich derlei im Bauhofbuch wieder. Nachdem Herr Müller den Sparten eingeleitet hatte, liest man ihn oben drauf und mit großem Hallo ging es zum Neubau, wobei sich noch lange gefeiert wurde.

Dare!
Nicht! Zu dem Nicht! des Neubaus des Speditors Müller beruht die Bauarbeiter noch folgenden: Einem alten Brauche gemäß hatte man wieder einen Sparten verfahren lassen. Nach längerem Suchen der Bauarbeiter und des Bauherrn fand sich derlei im Bauhofbuch wieder. Nachdem Herr Müller den Sparten eingeleitet hatte, liest man ihn oben drauf und mit großem Hallo ging es zum Neubau, wobei sich noch lange gefeiert wurde.

Dare!
Nicht! Zu dem Nicht! des Neubaus des Speditors Müller beruht die Bauarbeiter noch folgenden: Einem alten Brauche gemäß hatte man wieder einen Sparten verfahren lassen. Nach längerem Suchen der Bauarbeiter und des Bauherrn fand sich derlei im Bauhofbuch wieder. Nachdem Herr Müller den Sparten eingeleitet hatte, liest man ihn oben drauf und mit großem Hallo ging es zum Neubau, wobei sich noch lange gefeiert wurde.

Dare!
Nicht! Zu dem Nicht! des Neubaus des Speditors Müller beruht die Bauarbeiter noch folgenden: Einem alten Brauche gemäß hatte man wieder einen Sparten verfahren lassen. Nach längerem Suchen der Bauarbeiter und des Bauherrn fand sich derlei im Bauhofbuch wieder. Nachdem Herr Müller den Sparten eingeleitet hatte, liest man ihn oben drauf und mit großem Hallo ging es zum Neubau, wobei sich noch lange gefeiert wurde.

Dare!
Nicht! Zu dem Nicht! des Neubaus des Speditors Müller beruht die Bauarbeiter noch folgenden: Einem alten Brauche gemäß hatte man wieder einen Sparten verfahren lassen. Nach längerem Suchen der Bauarbeiter und des Bauherrn fand sich derlei im Bauhofbuch wieder. Nachdem Herr Müller den Sparten eingeleitet hatte, liest man ihn oben drauf und mit großem Hallo ging es zum Neubau, wobei sich noch lange gefeiert wurde.

Dare!
Nicht! Zu dem Nicht! des Neubaus des Speditors Müller beruht die Bauarbeiter noch folgenden: Einem alten Brauche gemäß hatte man wieder einen Sparten verfahren lassen. Nach längerem Suchen der Bauarbeiter und des Bauherrn fand sich derlei im Bauhofbuch wieder. Nachdem Herr Müller den Sparten eingeleitet hatte, liest man ihn oben drauf und mit großem Hallo ging es zum Neubau, wobei sich noch lange gefeiert wurde.

Dare!
Nicht! Zu dem Nicht! des Neubaus des Speditors Müller beruht die Bauarbeiter noch folgenden: Einem alten Brauche gemäß hatte man wieder einen Sparten verfahren lassen. Nach längerem Suchen der Bauarbeiter und des Bauherrn fand sich derlei im Bauhofbuch wieder. Nachdem Herr Müller den Sparten eingeleitet hatte, liest man ihn oben drauf und mit großem Hallo ging es zum Neubau, wobei sich noch lange gefeiert wurde.

Dare!
Nicht! Zu dem Nicht! des Neubaus des Speditors Müller beruht die Bauarbeiter noch folgenden: Einem alten Brauche gemäß hatte man wieder einen Sparten verfahren lassen. Nach längerem Suchen der Bauarbeiter und des Bauherrn fand sich derlei im Bauhofbuch wieder. Nachdem Herr Müller den Sparten eingeleitet hatte, liest man ihn oben drauf und mit großem Hallo ging es zum Neubau, wobei sich noch lange gefeiert wurde.

Dare!
Nicht! Zu dem Nicht! des Neubaus des Speditors Müller beruht die Bauarbeiter noch folgenden: Einem alten Brauche gemäß hatte man wieder einen Sparten verfahren lassen. Nach längerem Suchen der Bauarbeiter und des Bauherrn fand sich derlei im Bauhofbuch wieder. Nachdem Herr Müller den Sparten eingeleitet hatte, liest man ihn oben drauf und mit großem Hallo ging es zum Neubau, wobei sich noch lange gefeiert wurde.

Dare!
Nicht! Zu dem Nicht! des Neubaus des Speditors Müller beruht die Bauarbeiter noch folgenden: Einem alten Brauche gemäß hatte man wieder einen Sparten verfahren lassen. Nach längerem Suchen der Bauarbeiter und des Bauherrn fand sich derlei im Bauhofbuch wieder. Nachdem Herr Müller den Sparten eingeleitet hatte, liest man ihn oben drauf und mit großem Hallo ging es zum Neubau, wobei sich noch lange gefeiert wurde.

Dare!
Nicht! Zu dem Nicht! des Neubaus des Speditors Müller beruht die Bauarbeiter noch folgenden: Einem alten Brauche gemäß hatte man wieder einen Sparten verfahren lassen. Nach längerem Suchen der Bauarbeiter und des Bauherrn fand sich derlei im Bauhofbuch wieder. Nachdem Herr Müller den Sparten eingeleitet hatte, liest man ihn oben drauf und mit großem Hallo ging es zum Neubau, wobei sich noch lange gefeiert wurde.

Dare!
Nicht! Zu dem Nicht! des Neubaus des Speditors Müller beruht die Bauarbeiter noch folgenden: Einem alten Brauche gemäß hatte man wieder einen Sparten verfahren lassen. Nach längerem Suchen der Bauarbeiter und des Bauherrn fand sich derlei im Bauhofbuch wieder. Nachdem Herr Müller den Sparten eingeleitet hatte, liest man ihn oben drauf und mit großem Hallo ging es zum Neubau, wobei sich noch lange gefeiert wurde.

Dare!
Nicht! Zu dem Nicht! des Neubaus des Speditors Müller beruht die Bauarbeiter noch folgenden: Einem alten Brauche gemäß hatte man wieder einen Sparten verfahren lassen. Nach längerem Suchen der Bauarbeiter und des Bauherrn fand sich derlei im Bauhofbuch wieder. Nachdem Herr Müller den Sparten eingeleitet hatte, liest man ihn oben drauf und mit großem Hallo ging es zum Neubau, wobei sich noch lange gefeiert wurde.

Dare!
Nicht! Zu dem Nicht! des Neubaus des Speditors Müller beruht die Bauarbeiter noch folgenden: Einem alten Brauche gemäß hatte man wieder einen Sparten verfahren lassen. Nach längerem Suchen der Bauarbeiter und des Bauherrn fand sich derlei im Bauhofbuch wieder. Nachdem Herr Müller den Sparten eingeleitet hatte, liest man ihn oben drauf und mit großem Hallo ging es zum Neubau, wobei sich noch lange gefeiert wurde.

Dare!
Nicht! Zu dem Nicht! des Neubaus des Speditors Müller beruht die Bauarbeiter noch folgenden: Einem alten Brauche gemäß hatte man wieder einen Sparten verfahren lassen. Nach längerem Suchen der Bauarbeiter und des Bauherrn fand sich derlei im Bauhofbuch wieder. Nachdem Herr Müller den Sparten eingeleitet hatte, liest man ihn oben drauf und mit großem Hallo ging es zum Neubau, wobei sich noch lange gefeiert wurde.

Der Meister der Maske.

Roman von Otto Schwerin

12. Fortsetzung.

Wachend verboten.

„Steiniger?“ wiederholte Lutz sinnend. — „Sonderbar, sonderbar. — Ja — weiter, wir werden leben. — Kennen Sie den Inhalt der Dokumente?“

„Nein! Herr Steiniger lag zu weit, er fühlte seinen Tod herannahen und machte die letzten Verfügungen treffen. — Einige Tage nach meinem Tode hier, und wurde hier in Berlin beigelegt. — Das Testament, ich vermute wenigstens, das es sich um ein solches handelt, war bereits geschrieben, als es sich um Steiniger übergeben wurde. Es existiert in einem ungeliebten Koffer und sollte bei mir, und bei einem Wiener Kollegen deponiert werden. — Es wurde ein Schriftstück aufgeführt, wonach ich, beziehungsweise der Wiener Kollege die Einzel am 1. April lösen und nach dem Inhalt des Testaments verfahren sollte.“

Lutz wiegte bedenklich den Kopf. — „So wenig Sie mir sagen konnten, Herr Doktor, so ist mir andererseits aus Ihren letzten Erklärungen doch schon mancherlei klar geworden. — Ich sagte Ihnen bereits, daß ich die Ermittlungen eines Kapitalverbrechens in Händen halte. Das Wichtigste, nämlich das Motiv, war bisher unklar, jetzt glaube ich es gefunden zu haben. — Ueber den Inhalt des Testaments wissen Sie nichts?“

„Nein, wie sollte ich?“

„Wo bewahren Sie das Testament auf?“

„In meinem Tresor!“

„Lutz hatte eine Zigarette angezündet. — „Darf ich Ihnen eine Wiener Zigarette anbieten?“ fragte Lutz den Anwalt.

„Gerne, warum nicht?“

Lutz griff in die Tasche und zog ein kleines Zigarettenetui, das vorsichtig in Seidenpapier eingeschlagen war hervor.

„Dr. Herr sagte, warum die Verwendung?“

„Das Etui ist außerordentlich empfindlich, ein ganz altes Stück, das mit aus feinstem Gold und wertvoll ist. — Betrachten Sie sich den Inhalt der Zigaretten.“

Herr Steiniger betrachtete das Etui ziemlich uninteressiert und entnahm ihm eine Zigarette. Lutz wickelte es sofort wieder sorgfältig ein und gab dem Anwalt Feuer.

„Darf ich fragen, meinte nun Dr. Herr, warum Sie sich für die Gabe Steiniger so sehr interessieren?“

Lutz zog beglückt den Rauch der Zigarette ein. — „Gewiß dürfen Sie, und ich habe aus Gründen der Gegenüberlichkeit auch gar keine Veranlassung, Ihnen gegenüber geheimnisvoll zu sein.“

zu tun. — Am die Erblichkeit des verstorbenen mexikanischen Reichsrichters, der österreichischen Mexikaner scheint sich ein sensationeller Streit zu entwickeln, der sich bereits zu einem, wenn nicht gar mehreren Verbrechen ausgeweitet hat. — Ich kann Ihnen nämlich jetzt verraten, daß die bei Dr. Aronson deponierte Abschrift gefälscht worden.“

„Donnerwetter!“ rief Lutz aus. — „Das ist mir allerdings neu!“

„Der Diebstahl ist auch bis dato streng geheim gehalten worden.“

„Kann man den Dieb?“

„Ja! Man kennt ihn, aber man hat ihn noch nicht. — Möglicherweise ist Ihr Testament auch gefälscht worden?“

„Das ist schon auf. — „Ausgeschlossen!“ rief er. — „Ich habe es vor meiner Abreise erst in Händen gehabt, aber — Sie machen mich jetzt ängstlich. — Ich will lieber nochmal nachsehen.“

Der Anwalt schloß den Kofferhaken auf, brachte einige Minuten im Tresor, und holte einen Kasten, gelben Umschlages, den er vor Lutz auf den Schreibtisch legte.

„Gott sei Dank!“ sagte er aufstehend. — „Der Umschlag ist noch da.“

„Darf ich mal sehen?“ fragte Lutz und griff ohne eine Zustimmung abzuwarten, nach dem Umschlag. — Dieser hatte den Umschlag eines gewöhnlichen Briefumschlages und war mit einem Vordruck versehen, das die Buchstaben F. S. zeigte.

„Lutz der Kofferhaken befand sich die Aufschrift: Testament des Francisco Steiniger, am 1. April 1925 zu öffnen.“

„Darunter stand in anderer Schrift: Gestorben am 27. Mai 1924.“

„Der Inhalt stimmt wohl von Ihnen?“ fragte Lutz. Er wartete aber die Bestätigung des Anwalts gar nicht ab, denn er hatte bereits eine Ahnung von der Sache geahnt, und untersuchte die Rückseite und das dicke, rote Vordruck.

„Dr. Herr hat halb neugierig, aber auch halb misstrauisch auf Lutz, plötzlich sprang er auf.“

„Herr Doktor!“ schrie er. — „Um Gottes Willen! Was tun Sie!“

„Lutz wusch den erregten Anwalt rubia ab, und fuhr in seiner Verzweiflung, das Siegel des Umschlages zu lösen, fort.“

„Herr Doktor!“ sagte er. — „Schweigen Sie! Ran braucht uns brauchen nicht zu hören.“

„Aber, was fällt Ihnen ein!“ rief der Anwalt. — „Sind Sie denn wahnsinnig geworden!“

„Lutz hatte den Umschlag inzwischen erbrochen und den Inhalt, zwei eingeschriebene Bogen, freigelegt.“

„Ich tue das gleiche, was andere bereits vor mir getan haben. Ich nehme nun dem Inhalt dieser Dokumente wieder rechtlich Kenntnis. Nur mit dem grundlegenden Unterschied, daß es bei mir aus durchaus lauterer Motive geschieht, nämlich in der Absicht, ein Verbrechen aufzuklären und andere kommende, vielleicht zu verhindern. Ob die Motive meines Vorgängers eben so rein gewesen sind, möchte ich immerhin bezweifeln.“

„Dr. Herr schnappte nach Luft, er war einem häßlichen Unglück gleich in seinem Gefühl zusammengefallen.“

„Sie wagen es zu behaupten, daß ich das Testament geöffnet habe?“

„Nein! Herr Doktor!“ — Das behauptet ich durchaus nicht. Obgleich der Verdacht natürlich auf Sie fallen muß, beziehungsweise auch auf Sie, aber ich glaube, Ihnen bald beweisen zu können, daß Sie nicht der Täter sind. — Ehen Sie hier auf dem Zigarettenetui befindlich sind die praktischen Fingerabdrücke der beiden Personen, die nach Lage der Dinge als abdrücke der beiden Personen kommen können. — Die Urigen, Herr Doktor, und die Ihres Bureauverwalters, Das Vordruck ist lauter abgezeichnet und mit Gummiabdruck wieder sorgfältig aufgelegt worden, allerdings ist der Rückseite des Umschlages einen praktischen Abdruck zurückgelassen, den ich selbst nur mit dem beiden Abdrücken auf dem Etui zu verwechseln habe. — Einen Augenblick, Herr Doktor! — Jetzt! — Sehen Sie! — Die Sache ist schon erledigt! — Ich wollte im Voraus, daß Sie nicht der Täter sind, denn die Urigen zeigen auf dem Abdruck des Umschlages hinunter mit Ihrem Fingerabdruck in feiner Weise überein. — Der Umschlag ist also nicht von Ihnen widerrechtlich geöffnet worden, sondern von —“

„Von wem, Herr Doktor?“

„Von Ihrem Bureauverwalter, Herr Rechtsanwalt. — Hier ist der Beweis!“

„Dr. Lutz schweig und sah den Anwalt starb an. — Dieser sah starr und bewegungslos, drehte aber nords den Brieföffner zwischen den Fingern.“

„Sie sprechen einen juristischen Verdacht aus, Herr Doktor, — lasse er endlich Redend.“

„Garden, Herr Rechtsanwalt, es handelt sich schon nicht mehr um Verdacht. — Hier liegt bereits eine Gewissheit vor.“

„Glauben Sie, daß ich eine diese Gewissheit ein Dokument geöffnet hätte, das geheim bleiben mußte?“

„Durch die Entgegenstand der Aronson'schen Karte war der Inhalt übrigens jemals schon publik, mehr als das, er diente einem raffinierten, gefährlichen Gauner zur Verwirrung verdächtigster Munde, die durchzuführen meine Pflicht und Schuldigkeit ist. — Um diesem Lumpen beikommen zu können, muß ich erst einmal über seine Motive im klaren sein, und das ist nur möglich, wenn ich den genauen Inhalt des Testaments kenne!“

(Fortsetzung folgt.)

Erneuern Sie heute Ihre Anrecht an der Kasse des Landestheaters!

fassungstag nicht gefasst. Wie wir schon mitteilten, wurde die Aufhebung einer Reichsflagge...

Oldenburg.

sch. Die Verfassungsfeier in Oldenburg. Im großen Saale des alten Schlosses fand gestern mittag die vom Staatsministerium angeordnete Verfassungsfeier statt...

Verfassungsfeier. Die republikanischen Organisationen, Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Sozialdemokratische Partei, Deutsche Demokratische Partei...

Landesbestreuer. Für die Erneuerung der Anrechte des Stammpublikums ist die Kasse des Landesbestreuers vom Freitag, dem 12. August...

sch. Neuregelung des Kraftpolizeirechts in Oldenburg. Die Landesräter Omnibus-Gesellschaft, die eine große Anzahl von Lieferwagen im oberen Emgehobit und im läublichen Oldenburg betrieb...

sch. Zusammenstoß zwischen Auto und Motorrad. Gestern mittag ereignete sich hinter Gwersten ein schwerer Unfall. Ein schweres Motorrad verunglückte an einem Kraftfahrzeug...

Nordenham.

Verfassungsfeier. Die Verfassungsfeier, veranstaltet vom Magistrat, gestaltete sich zu einer Kundgebung von nachhaltiger Wirkung. Draußen im Garten der Friedeburg unter allen Bäumen abgehalten...

Wormermark-Reueneisen. Für das Turnier am 21. August sind folgende Rennungen eingegangen: Weltermark-Tagrennen 19, Kordenhamer Flachrennen 11, Butjadinger Jagdrennen 21, Troberfahren 8, Tandem-Reiten 13, Zweiflügel-Fliegen 7 und Jagdbrünnen 17...

Der hut.

Von Hans Kende. Frau Mai wollte einen neuen Hut haben. Sie fiel einmal in Ohnmacht, verstand dann ihrem Mann die Wille, gab ihm Rosenschiff ins Intenstisch und entsag ihm einen Teil der Kohlrübe...

Fuss Brake und Umgebung.

Verfassungsfeier in der Oberrealschule. Die diesjährige offizielle Verfassungsfeier in der Oberrealschule war ganz verschieden von 1902, besonders leitens der Arbeiterkassier. Es wurde wohl 300 Personen gewesen sein...

Wagung, Higel. Mit vielerprechenden Temperaturschwächen hat sich der August eingunden, und so gilt es wieder, den Kampf mit der sommerlichen Hitze aufzunehmen...

Verhofft sein haben! Ein erneuter Vorfall macht es den Eltern und Erziehern zur Pflicht, die Kinder ernstlich zu ermahnen, nicht zu weit in die Weiser zu gehen...

Nordwestdeutsche Rundschau.

Schweizern. Verfassungsfeier. Eine von der Gemeinde veranstaltete Verfassungsfeier, zu der die ganze Bevölkerung eingeladen war, fand gestern im großen Saale von Schütt in Eichenbühl statt...

Nimmungssoles Eröffnungslieb gut zum Vortrag. Demnach hielt der Reichstagsabgeordnete Hainich den Festrede, in der er die Bedeutung des Verfassungsfeierwortes von Weimar in eindrucklichen Worten den Anwesenden vor Augen führte...

1. Jefe. Stifftungsfeier. Am Naturfreundesabend Jefe feierten die Boreler Naturfreunde ihre diesjährigen Stifftungsfeier. Von der Arbeit aus führten die Mitglieder ebenfalls eine große Anzahl an Arbeiten...

Norddeich. Schwert's u. a. u. d. Auf einer Fahrt, die am 10. August stattfand, hat sich im Hafen von Norddeich ein schwerer Unfall ereignet. Als der 16-jährige Kutter 'Janke', Sohn der Witwe Antje Janke von hier, der Schiffsmotor in Bewegung setzte, wurde ihm durch das Schlingrad das rechte Bein durchschlagen...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Jungbanner der Tafelbühne. Sonnabend, den 18. August, abends 8 Uhr, Vortrag in der 'Neuen Wagg' - Besprechung der gesamten Jugend am Montag, den 15. August, abends 8.30 Uhr, im 'Schützenhof'...

Gewerkschaftlich. Versammlungskalender. Arbeitslosen- und Beschäftigtenvereine. Freie Gewerkschaften. Freie Arbeitervereine. Freie Arbeitervereine...

Rüstringer Parteiangelegenheiten.

Direkt Schaar. Am Sonntag, den 13. August, findet im Lokal 'Weißbier' eine Direktversammlung statt. Tagesordnung: 1. Vortrag, 2. Parteiangelegenheiten, 3. Beschiedenes. Zahlreicher Besuch wird erwartet...

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Am Dienstag, dem 16. August d. J. vormittags 10 Uhr, findet in Wehler's Hofhaus in Wästel eine Veräußerung von Kleinmotorfahrzeugen statt...

Günstiges Angebot! Ab heute verkaufen wir die noch vorhandenen Damen-Sommermäntel und -Kostüme mit 25% Rabatt...

25% Rabatt. Ein Posten Damen-Kleider und -Blusen mit 50% Rabatt. Helms & Gabriel. Kirchenstr. 13. Fernsprecher 446. Ecke Schulstr.

Heute Freitag abend 7 Uhr: Rheinischer bunter Abend! in der 'Strandhalle' Gesang! Konzert! Stimmung!

Taglich ködnes Fleisch. Taglich frisch geräucherte Büdinger! W. Mohr.

uhneraugen. Dermont, Schindeln und Wurzeln. Kukirol. Verfüglich empfohlen. Die Millionenfach bewährt. Anwendung: 2-3 Pfg. in 2-3 Tropfen...

Marine-Berein 'Bromm' Brake i. Old. Schießfest! Am Sonntag und Montag jeweils von 10 bis nachmittags Schießen! Marine-Berein 'Bromm' Brake. Schießfest! 18. 14. u. 15. August. Wir bitten sehr, auch Flaggen unter fest verschlossenen zu belien. Der Best-Besitzer.

Städtische Dampferfahrten
 Freitag und Sonnabend, 20.15 Uhr:
Abendfahrten in See!

Sonntag den 14. August:

Nach Schwarzhöden:
 Wilhelmshaven ab 6.00 9.40 13.35 15.05 17.10 19.20 22.10 Uhr
 Schwarzhöden ab 6.50 10.35 14.25 15.45 18.35 20.25 22.55 Uhr
 Sonntagsschiffahrten 0.80 RM, für Kinder die Hälfte.

Nach Tangah mit Dampfer „Tangah“:
 Wilhelmshaven ab 10.15 und 13.30 Uhr
 Tangah ab 12.30 und 15.45 Uhr

Verfrachtungsfahrten zum Leuchtturm „Argost“

mit Motorboot „Widne“
 Wilhelmshaven ab 11.00 und 13.30 Uhr
 Fahrtdauer etwa 2 Stunden.
 Fahrpreis einseitig Verfrachtungsgeld 1.30 RM, für Kinder die Hälfte.

Abendfahrt in See

mit Dampfer „Dr. Sieger-Güchtel“ 19.30 Uhr
 Fahrpreis 1.00 RM, für Kinder die Hälfte.
 Musik und Restauration an Bord.

Dienstag den 15. August:

Sonder-Tagesfahrt nach Bremerhaven

Wilhelmshaven ab 8.00 Uhr. Abfahrt in Bremerhaven 8 Uhr. Verfrachtung des großen Dampfer „Siera Gerdo“ ab 10.00 Uhr. Einreisen in Wilhelmshaven zwischen 10.00 und 11.00 Uhr. Fahrpreis im Sonderfaust 3.50 RM, an Bord 4.00 RM, für Kinder 2.00 RM. Verfrachtungsfahrten sind zu haben auf dem Rathaus Rosenk. Zimmer 20, und in den durch Plakatierung kenntlich gemachten Verkaufsstellen.

Schiffliche Fahrten und Einfahrten in Oldenburger Hafeneinfahrt. — Kreuzung und Ausfall einzelner Fahrten bei ungünstiger Witterung vorbehalten.

Haarstrat Wilhelmshaven.

Metallbetten

Stahlmatratzen, Kinderbetten günstig u. Preise Katalog 3049 frei. Eisenmöbelfabrik Sahl (Thür)

Auf Kredit!

Herrn- und Damen-Überroben, Jacken mit Pelz, Bett- und Leinwand-Gardinen

Pfenners
 Möbel-Kredithaus Grenzstraße 33

Elegante Herren- und Damen-Schuhe
 bei kleiner Anzahlung und leichten Abzahlungen von 1 Mk. wöchentlich an.

Widne
 Liane eine Schneiderin ist mit ihren Herren und Ja mein Kind, weshalb haben Sie nicht das Doppelzeug genommen. Doppelzeug ist das von Ärzten verordnete wunderbar Kräftigungsmittel für nervöse, blutarme, bleichsichtige Personen jedes Alters. Wirksamkeit ist eindrucksvoll, kein Appetit hat, kein Schlaf, keine Schmerzen u. Schlaflosigkeit sind, schone Sonne tagt, 1 kleines Oblein Doppelzeug, in Drogen- und Apotheken zu haben.

Wilhelmshaven: Otto Zoch, Bismarck-Drogerie, Rüstingau, Christian Schmidt, Drogerie, u. Genossenschaftsstr. 2.

Der elegante Filz-Stumpfen

Gleich geschnitten, für jeden Kopf passend!

Jede Dame ihre eigene Putzmacherin:
 Wir schneiden und stecken Ihnen sofort zu dem niedrigen Preise von 75 % an in unserer Putz-Abteilung Haar- und Woll-Capeline ganz nach Ihrem Geschmack.

Die letzten Neuheiten in garnierten Haar- und Filz-Hüten sind eingetroffen.

Filz-Stumpfen mit kleinen Schönheitsfehlern 1.75

Filz-Stumpfen aus gut. Wollfilz, in denkb. groß. Farben-Auswahl 3.25

Ein Posten Filzhüte mit Bandgarnitur und kleinen Schönheitsfehlern, moderne Farben und Formen 5.90

außergewöhnlich billig!

KARSTADT
 DAS HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN

Oldenburg
Berufsberatung f. Frauen u. Mädchen
 Sprechstunde jeden Dienstag nachm. von 5-7 Uhr
 Laubenstraße 16.

Arbeitslosentheilf. auf 1. April oder 15. August ein tüchtiges

Sausmädchen
 gesucht, mit guten Kenntnissen 1931

Druckladen
 Baul Hug & Co.

Soeben erscheint:
Das Problem der sittlichen Idee in der marxistischen Diskussion der Gegenwart.

Von Carl Meunier
 Preis broschiert 1.20 RM.

Wesentlich erweiterte Wiederabst. des Vortrages, der vom Verfasser auf der Jahresagung des Vereins sozialistischer Akademiker in Ostern 1927 in Nürnberg gehalten wurde.

Zu beziehen durch:
Buchhandlung Paul Hug & Co.
 Wilhelmshaven, Marktstraße 46 — Telefon Nr. 2158.

Wirtung!
 Deuts. und Sonntag wird getadelt u. getanst im **Restaurant Radio**
 Bismarckstr. 91, Inn. Richard Gerdes. Verpflüchtliche Rheinitis, Jass-Rapelle

Stüben
 4940
 Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Müllerstr. 34, Nr. 1

Lebende Schollen
 Kaiser-Wilhelm-Brücke.

Gasfisch-Abzählung

Wider, Müller, haben verstanden für Fisch, was man durch Schmecken von jeder Gattung Fisch, a. d. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

D. Bruchhausen, Rüstingau, Wilhelmsh. Str. Hermann Güte, Rüstingau, Rüstingaustr. 6. Friedrich, Rüstingau, Rüstingaustr. 10. Paul, Rüstingau, Rüstingaustr. 12. Hans, Rüstingau, Rüstingaustr. 14. Th. Thiele, Rüstingau, Rüstingaustr. 16. Zeilendorf, Rüstingau, Rüstingaustr. 18. Hartmann, Rüstingau, Rüstingaustr. 20. R. Lehmann, Rüstingau, Rüstingaustr. 22. Proger, Rüstingau, Rüstingaustr. 24. Proger, Rüstingau, Rüstingaustr. 26. G. Kaufmann, Rüstingau, Rüstingaustr. 28. Pro. Schmidt-Domann, Rüstingau, Rüstingaustr. 30. C. Joch, Rüstingau, Rüstingaustr. 32.

Tackschuh-Tage
 sollen Ihnen den Beweis unserer außerordentlichen Leistungsfähigkeit liefern
ab 13. August



- | | | |
|--|--|---|
| Für Damen
Hellgrau u. Birkenrinde Spangenschuh mit LXV-Absatz . . . 5.90 | Für Damen
Lack-Spangenschuhe, mit geschw. Abs., entrück. Form Schwarz Roß-Chevreau-Spangenschuh, amerik. Abs. 4.90 | Für Herren
Schwarz Roß-Chevreau-Schnürhalbschuh, gute Verarbeitung 6.90 |
| Grau u. hellbr. Roß-Chevr.-Spangenschuh, Komteß- und amerik. Absatz . . . 6.90 | Braun Roß-Chevreau-Spangenschuh, solide Verarbeitung, Blockabsatz 7.90 | Schwarz Ribbox-Schnürstiefel, ansprechende Form . . . 7.90 |
| Grau u. rosenholz Roß-Chevr.-Spangenschuh, am. Abs. 7.90 | Lack-Pfodeaug-pump, Spanngummiamerikanisch Absatz 7.90 | Braun Rindbox-Schnürschuh, weiß gedoppelt 9.80 |
| Grau Roß-Chevr.-Spangenschuh mit LXV-u. Blockabsatz 8.90 | | |



Lack-Stegspangenschuh mit Komteß-Absatz 7.90

Sivera-Strümpfe
 bewährte Qualitäten in allen Farben

Tack b. Ge A. Burg b. Meqdab

Brauner Herren-Halbschuh, Rindbox, Orig.-Good. ged. 8.90
Lackhalbschuh für Herren, elegante Form 10.90

Verkaufsstelle
 Conrad Tack & Co. G. m. b. H. W'hamon-Rüstingau.
 Wilhelmshavener Damm 6, neben Adler.

